

Das Projekt EMPA (Empowerment und Partizipationsförderung für Drittstaatenangehörige in den neuen Bundesländern) hat das Ziel, das bürgerschaftliche Engagement von Zuwanderinnen und Zuwanderern in den neuen Bundesländern durch ein Qualifizierungsprogramm zu stärken. Viele Migrantenorganisationen beteiligen sich bereits aktiv an gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Prozessen. EMPA möchte dazu beitragen, dieses freiwillige Engagement zu professionalisieren und zu fördern. Darüber hinaus sollen mit EMPA die Vernetzung der Migrantenorganisationen in den neuen Bundesländern vertieft und Akteure der Mehrheitsgesellschaft für das Thema Partizipation sensibilisiert werden.

RAA Brandenburg
Projektleiterin EMPA Frau Sera Choi
c/o Büro der Integrationsbeauftragten
des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Telefon: 0331 866 59 06
Fax: 0331 866 59 09
E-Mail: s.choi@raa-brandenburg.de

Gestaltung: www.werbewerbung.de | Bild: Stephanie Hotschlaeger/PIXELO



DAS PROJEKT

Das Projekt EMPA wird von der RAA Brandenburg in enger Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg durchgeführt. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds gefördert. Als Kooperationspartner beteiligen sich die Integrations- und Ausländerbeauftragten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das Bürgernetzwerk Bürgerschaftliches Engagement.

KONTAKT

www.projekt-empa.de

EMPA

**Migrantenorganisationen
stärken**

Das Qualifizierungsprogramm 2009

Das Projekt wird aus Mitteln
des Europäischen Integrations-
fonds und des Landes Branden-
burg kofinanziert.



Das **Qualifizierungsprogramm 2009** widmet sich der Professionalisierung des bürgerschaftlichen Engagements von Zuwanderinnen und Zuwanderern.

Von Januar bis September 2009 sind insgesamt 7 dreitägige Schulungen/Seminare in Potsdam für maximal 25 Teilnehmer geplant. Die Seminare bauen aufeinander auf. Das Programm ist kostenlos, Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden übernommen.

Das Qualifizierungsprogramm hat die **Vermittlung praxisbezogener Kompetenzen zu folgenden Inhalten** zum Schwerpunkt:

- Vereinsrecht und Finanzen
- Projektmanagement/Projektarbeit als Kern der Vereinsarbeit
- Fundraising
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentationstechniken
- Soft Skills in der Vereinsarbeit: Moderation von Sitzungen, Konfliktlösung
- Zuwanderungsgesetz u. a. – Rechtliche Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland
- Zivilgesellschaft und zivilgesellschaftliches Engagement, Partizipation von Migrant*innenorganisationen
- Umgang mit Diskriminierung

An der Qualifizierung können teilnehmen:

Migrantinnen und Migranten, die sich in Migrant*innenorganisationen oder in der Migrationsarbeit in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen engagieren.

Zudem werden gute Deutschsprachkenntnisse vorausgesetzt. Notwendig ist auch der Wille, an allen der sieben Wochenendseminare in Potsdam teilzunehmen.

Das Qualifizierungsprogramm auf einen Blick

- 7 dreitägige Schulungen in Potsdam von Januar bis September 2009
- Die erste Schulung findet vom 30. Januar 2009 bis zum 1. Februar 2009 statt
- Das Programm ist kostenlos
- Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden übernommen
- Für alle engagierten Zuwanderinnen und Zuwanderer aus folgenden Bundesländern: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

www.projekt-empa.de

TEILNAHME

DAS PROGRAMM

Anrede: Frau Herr

Name:

Vorname:

Alter:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Handy-Nummer (bitte möglichst angeben):

Bundesland:

ANMELDUNG

Falls Sie sich anmelden möchten, füllen Sie bitte die Karte aus und schicken diese per Post, E-Mail oder Fax an die Projektleiterin Frau Sera Choi. **Anmeldeschluss** ist der **16. Januar 2009**.



RAA Brandenburg
Projektleiterin EMPA Frau Sera Choi
c/o Büro der Integrationsbeauftragten
des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

